

**„Herausforderungen der Schweineproduktion meistern“**- unter diesem Motto fand am **05.12.2013** eine gemeinsame **Vortrags- und Diskussionsveranstaltung** der Tierarztpraxen Böhne und Greimann statt.

Vor zahlreichen interessierten Zuhörern berichtete zunächst Prof. Dr. Josef Kamphues von der Tierärztlichen Hochschule Hannover über die Fütterung im Schweinebestand unter besonderer Berücksichtigung der Tiergesundheit. Er referierte u.a. über die Möglichkeit, durch gröbere Vermahlung z. B. Magengeschwüren vorzubeugen oder Salmonellen zu reduzieren, sowie durch rohfaserreiches Futter den Risikofaktor MMA zu beeinflussen.

Nach einer kurzen Kaffeepause erläuterte Dr. Jörg Fritzemeier, Veterinärdienst für Stadt und Landkreis Osnabrück, den Aufbau des Tierschutzplans für Niedersachsen, der in verschiedenen Arbeitsgruppen bis Ende 2018 erstellt wird. Im Rahmen des Tierschutzplanes sollen Tierschutzindikatoren definiert werden, die eine Eigenkontrolle durch den Landwirt ermöglichen. Angedacht ist ferner ein Ranking für den Betriebsvergleich. Ziel des Tierschutzplans ist es, wissenschaftlich fundierte Ergebnisse bei höchstmöglicher gesellschaftlicher Akzeptanz zu erzielen.

Die anschließende Möglichkeit zur Fragestellung an die beiden Referenten sowie zum Meinungsaustausch wurde von den Teilnehmern intensiv genutzt.

Die beiden Initiatorinnen der Veranstaltung zeigten sich hochzufrieden mit dem Verlauf des Nachmittags.

„Die hohe Teilnehmerzahl und die rege Diskussion im Anschluss an die beiden Vorträge belegen die Aktualität der für diese Veranstaltung von uns ausgewählten Themen“, zogen Tierärztin Inge Böhne und Dr. Kerstin Greimann gemeinsam eine positive Bilanz und versprachen für die Zukunft weitere Veranstaltungen dieser Art.

**Fotos vom 05.12.2013:**

